

Kreisklinik Wörth in der Erfolgsspur

Jahresbilanz 2017 belegt gute Entwicklung: Mehr Patienten und Operationen

Wörth. (jr) Die Kreisklinik bleibt in der Erfolgsspur. Mit 90 Prozent bewegt sich die Auslastungsquote weiterhin auf einem hohen Niveau. Nach dem Ergebnis der Jahresstatistik wurden 2017 27300 Patienten behandelt, drei Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Operationen hat sich auf 3900 erhöht. Die Eckdaten der Bilanz sind für Direktor Martin Rederer allemal ein Beleg für die nach wie vor hohe Akzeptanz des Hospitals in der Bevölkerung und eine Bestätigung für die medizinisch-pflegerische Leistung des Fachpersonals. Mittlerweile bemühen sich knapp 400 Angestellte um das Wohl der Menschen.

Absehbar ist jetzt auch das Ende der Baustelle. Seit Frühjahr 2015 wird in diesem wirtschaftlich gesunden Haus - erneut wird eine „schwarze Null“ angepeilt - an mehreren Stellschrauben gedreht. Das erklärte Ziel ist die Verbesserung der innerbetrieblichen Ar-



Die Kreisklinik Wörth, derzeit noch im Umbau, befindet sich auf einem guten Weg in die Zukunft. (Foto: Raith)

beitsabläufe. Die Erweiterung der Endoskopie ist bereits abgeschlossen, Ende Februar kann die neue Intensivabteilung in Betrieb genommen werden. Das finanzielle Engpa-

gement des Staates und des Landkreises ist hoch. Das Investitionsvolumen für das Gesamtprojekt, das im Herbst beendet wird, liegt bei 18,7 Millionen Euro.